

ZKW Feierabendgespräch

Wirkungsvolle Websites - Schreiben fürs Web

Theo von Däniken

Universität Zürich, unicommunication

Schreiben fürs Web

Besonderheiten Web:

- Bildschirm gestützt
- Vernetzte Struktur
- Interaktiv
- Jederzeit verfügbar / aktuell (zeitlos)
- Multimedial

Lesen am Bildschirm

- Anstrengender (feste Sitzposition vor dem Bildschirm)
- Langsamer
- Kein Überblick über den ganzen Textkörper

Konsequenzen

- kurze, informative Texte
- Orientierungshilfen / Übersichtlichkeit sind wichtig

Kriterien für die Verständlichkeit:

- einfach
- klar gegliedert
- kurz, prägnant
- Anregend

Vier Dimensionen der Verständlichkeit nach «Hamburger Modell» von Inghard Langer, Friedemann Schulz von Thun und Reinhard Tausch.

Einfach:

- machen Sie kurze und einfache Sätze
 - Einfache Satzkonstruktion, keine Schachtelsätze
 - nicht mehr als 25 Wörter pro Satz
- Vermeiden Sie Fremdwörter, ungeläufige Wörter
- Vermeiden Sie abstrakte Nomen (-ung, -heit), verwenden Sie stattdessen Verben
- Verwenden Sie wo immer möglich aktive Konstruktionen, kein Passiv

Beispiel (Einfachheit):

>Durch die Messung der Emissionen einzelner Baustoffe in exakt klimatisierbaren Prü fzellen unter reproduzierbaren Bedingungen werden Daten erarbeitet, welche dem Bauherrn oder Architekten in Zukunft bereits im Planungsstadium eine Abschätzung der zu erwartenden Raumluf tbelastung ermöglichen.<

Fremdwort

Nominalstil

>überlanger Satz (34 Wörter)<

Blähwort

passiv

Beispiel (Einfachheit):

Wir messen, welche Materialien Schadstoffe an die Umwelt abgeben. Diese Messungen erfolgen in exakt klimatisierbaren Zellen und können jederzeit nachgeprüft werden. Aufgrund unserer Daten können Bauherren und Architekten in Zukunft die Belastung der Raumluft bereits bei der Planung abschätzen.

Gegliedert:

- verwenden Sie Überschriften oder Absätze, um zusammengehörige Teile zu kennzeichnen
- Trennen Sie Wichtiges von Unwichtigem , z.B. indem Sie es hervorheben
- Bauen Sie einen Text logisch und folgerichtig auf (zeitlich, kausal)
- Bringen Sie die Informationen in einen sinnvollen Ablauf

Beispiel (Gliederung/Ordnung):

Seit der italienischen **Renaissance** steht das Modell gleichberechtigt neben dem Plan, ja möglicherweise noch über ihm und ersetzt ihn, zumal es für den Auftraggeber unvergleichlich anschaulicher ist. **Modelle wurden maßstabsgerecht angefertigt**. Einige hervorragende Beispiele haben sich erhalten, von anderen berichten die Schriftquellen. **Das Verfahren** ist **heute** noch üblich, vor allem im Rahmen städtebaulicher Entscheidungen, an denen Laien mitwirken. Auch für das **Mittelalter** muss mit Modellen gerechnet werden,...

Zeitsprünge

Fehlender Bezug / unklare Relevanz

Unlogischer Anschluss

Beispiel (Gliederung/Ordnung):

Architektur-Modelle gab es wohl bereits im Mittelalter. Seit der italienischen Renaissance nimmt ihre Bedeutung gegenüber dem Plan zu. Weil sie viel anschaulicher sind, ersetzen die massstabgerechten Modelle zum Teil sogar die Pläne. Einige hervorragende Beispiele haben sich erhalten, von anderen berichten die Schriftquellen. Auch heute finden Modelle noch Verwendung, vor allem im Rahmen städtebaulicher Entscheidungen, an denen Laien mitwirken.

Kurz, prägnant:

- Streichen Sie Füllwörter, Wiederholungen und Abschweifungen
- Verzichten Sie auf unnötige Einzelheiten und überflüssige Erläuterungen
- Vermeiden Sie Allgemeinplätze und leere Phrasen

Beispiel (Kürze Prägnanz):

Suchen Sie **mal** in Ihrem Browser-Menü die Funktion «Quelltext». Rufen Sie sie auf. **Und voilà**: Schon verwandelt sich die **schöne, bunte und sinnvolle** Internet-Seite in ein **unverständliches Kauderwelsch** von Befehlen, die sich **immer irgendwie** zwischen spitzen Klammern < > verstecken. Sie haben den HTML-Code gefunden, **die Quelle aller Surf-Freuden!**

Überflüssiges, sinngleiches Adjektiv (Pleonasmus)

Füllwörter

Abschweifung

Beispiel (Kürze Prägnanz):

Wenn Sie im Browser-Menü die Funktion «Quelltext» aufrufen, erhalten Sie den HTML-Code einer Webseite. Statt der bekannten grafischen Darstellung sehen Sie einen reinen Text mit vielen Befehlen, die zwischen spitzen Klammern < > stehen.

Anregend:

- Zeigen Sie Beispiele aus dem Alltag
- Schreiben Sie abwechslungsreich
- Sprechen Sie den Leser / die Leserin direkt an
- Verwenden Sie passende Bilder

Beispiel (Anregend):

Gut, Sie wissen nun, dass ein Schachtelsatz mit vierzig Wörtern nicht die beste Wahl für einen verständlichen Text ist. Aber reicht das, um eine erfolgreiche Website aufzubauen? Wohl kaum. Was also braucht es noch, damit Ihre Informationen den Benutzern in guter Erinnerung bleiben?

Beispiel

Direkte Ansprache

Rhetorische Frage

Spannung erzeugen

Textgestaltung

Untersuchung von Jakob Nielsen (1996):

- Online-Lesende lesen nicht (sie scannen)
- Online-Lesende mögen keine langen Seiten / Texte
- Online-Lesende hassen Marketing-Sprache

Drei Anforderungen an Web-Texte:

- **Scannable:** Starke Gliederung, (Zwischentitel, Aufzählungen) wichtige Wörter hervorgehoben, wichtigste Informationen zuerst
- **Concise:** Kurze, knappe Informationen, alle nicht absolut notwendige Information wird weggelassen (50% weniger als in Print-Texten)
- **Objective:** Objektive, sachliche Sprache, Verzicht auf Marketing-Sprache

Kombinierte Anwendung dieser Kriterien kann die Verständlichkeit verdoppeln.

[Beispielstexte von Nielsen](#)

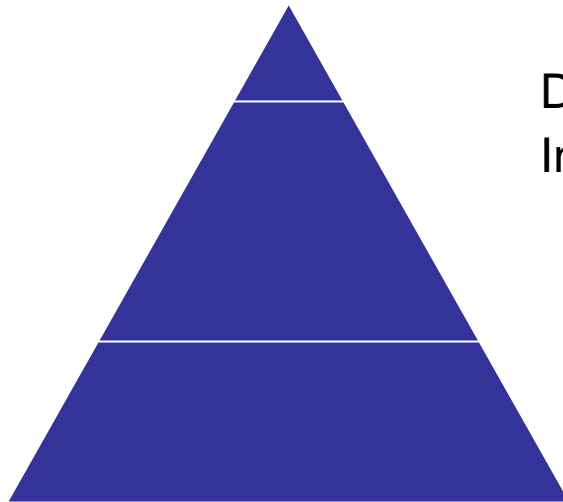
Version	Zeit für finden von Informationen	Fehler	Erinnerung	Zeit für zeichnen der Site-Map	Subjektives Empfinden	Gesamt
Promotional (Kontrolle)	100	100	100	100	100	100
Concise	172	205	142	124	156	158
Scannable	157	273	94	130	133	147
Objective	128	164	116	121	112	127
Combined	242	818	162	142	122	224

Normalisierte Resultate: Kontrollversion = 100, Werte über 100 entsprechen "besseren" Resultaten Z. B. Die „scannable“-Version ist bezüglich der Zeit zum Finden von bestimmten Informationen um 57% besser.

Das wichtigste zuerst: Umgekehrte Pyramide

Aus der Nachrichtenwelt: Lesende können jederzeit abbrechen und haben nichts Wesentliches verpasst.

Schlussfolgerung, Hauptaussage steht zu
Beginn des Textes



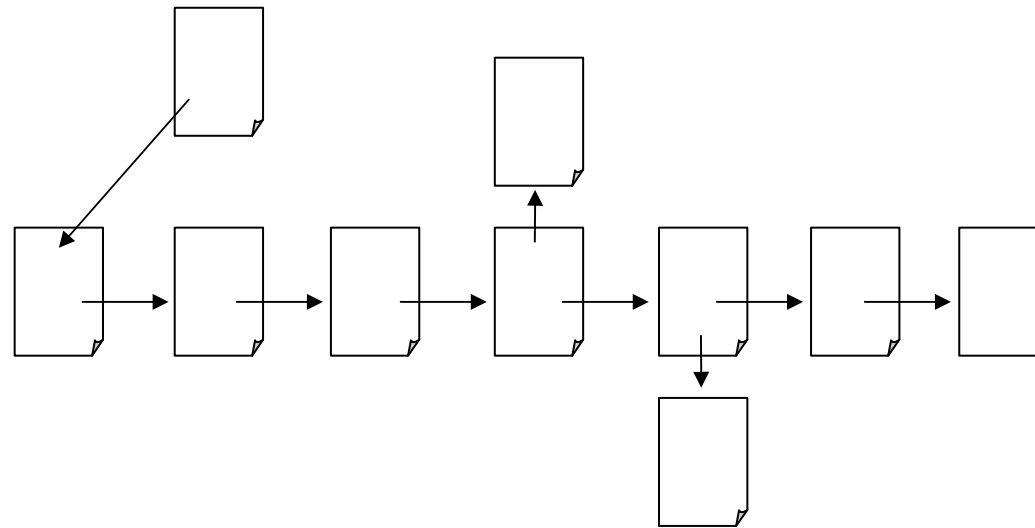
Diese Aussage wird um weitere
Informationen ergänzt

Hintergründe, Einschätzungen,
weiterer Kontext
stehen am Schluss

Text zu Hypertext

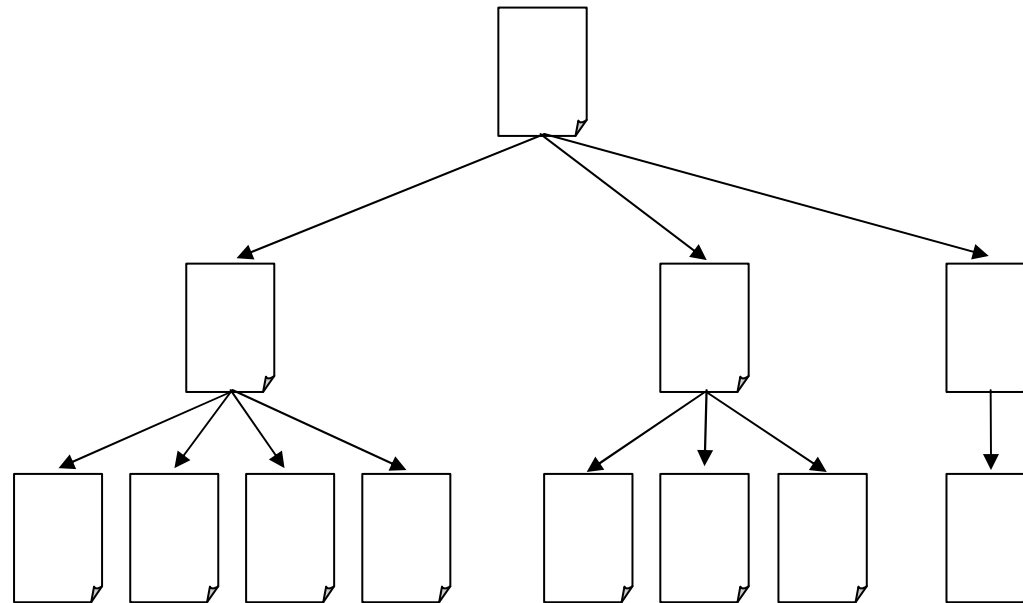
- Aufteilen des Textes in inhaltlich geschlossene Einheiten (Knoten)
- Kriterien der Aufteilung und Verknüpfungen sind abhängig vom Zweck des Textes
- Orientieren sie sich am Ziel, Interesse des Lesers / der Leserin

Lineare Struktur



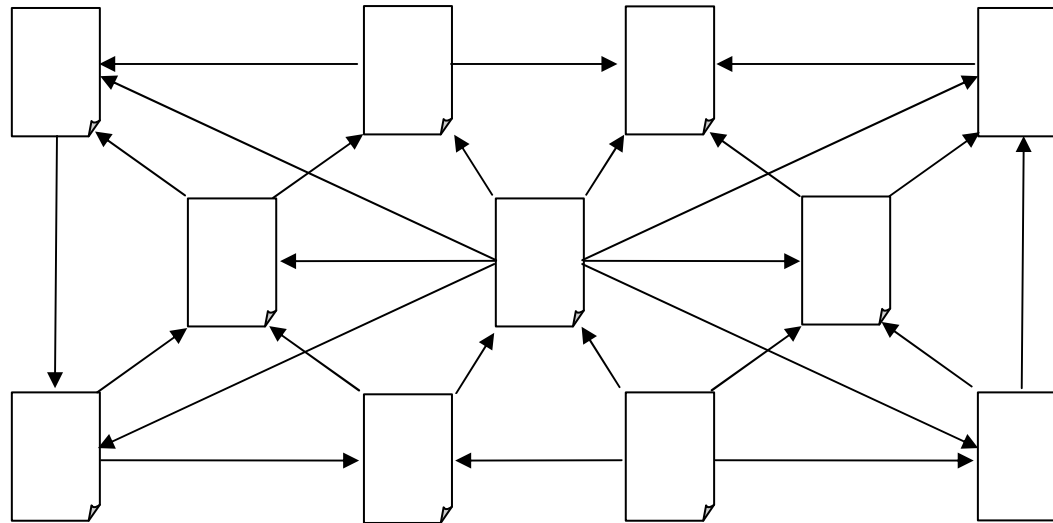
Lesereihfolge vorgegeben, wenig Freiheiten, eignet sich für Texte mit linearem Charakter, z. B. Bedienungsanleitungen

Hierarchische Struktur



Gliederung in weiter unterteilte Einheiten, klare Führung des Lesers / der Leserin, mehr Freiheiten im Leseweg.

Vernetzte Struktur



Netz von Seiten, die durch thematische Verknüpfungen zusammengehalten werden keine Hierarchie, keine Reihenfolge. Geeignet für Nachschlagewerke, Texte, durchsucht werden, für ein Fachpublikum mit bereits grossem Wissen im Thema

«Microcontent»: Überschriften

- **Formale Überschriften:**
Bezeichnen den Gliederungspunkt, ohne Angaben zum Inhalt
«Einleitung»
- **Thematische Überschriften:**
Weisen mit einer Kernaussage oder den zentralen Ausdrücken auf den Inhalt des folgenden Abschnittes.
«Die Verständlichkeit von Webtexten»
- **Perspektivische Überschriften**
Drücken thesenartig die Meinung oder Sichtweise des Autors zum nachfolgenden Thema aus. Perspektivische Überschriften beeinflussen meist, wie der Leser / die Leserin den Inhalt verarbeitet.
«Weshalb Webtexte schlecht verständlich sind»

«Microcontent»: Teaser

Zusammenfassender Teaser: Enthält alle oder die wichtigsten Informationen (fünf W: wer, was, wann, wo, wie)

SNFinfo März: Neue NFS - vom Welthandel bis zur Gefühlswelt

Die sechs neu lancierten Nationalen Forschungsschwerpunkte decken ein breites Spektrum der Geistes- und Sozialwissenschaften ab. Die März-Ausgabe von SNFinfo stellt Ihnen die vom EDI bewilligten NFS vor.
[\[SNFinfo Nr. 6 \(PDF\)\]](#)

Daniel Höchli ist neuer Direktor des SNF

Der Ausschuss des Stiftungsrats des SNF hat am 11. Februar 2005 Dr. Daniel Höchli zum neuen Direktor des SNF ernannt. Er wird voraussichtlich Anfang August 2005 Annalise Eggimann, Direktorin ad interim, ablösen.
[\[Information\]](#)

«Microcontent»: Teaser

Anregend: Bildet einen ungewohnten Einstieg ins Thema
(Reizwörter, Fragen, Pointe, Zitat, etc.)

Studenten- Erfahrung



|||| [Nils Corson, Embryology](#)
991032

"Ich wünschte mir, die anderen Lernstoffe würden auch so vermittelt: Gut durchdacht, gut gegliedert, ansprechend bebildert."

Koordinatoren- Erfahrung



|||| [Salome Lichtsteiner, Anna-Barbara Utelli, Pharma²](#) 200156

"Die Bewerbung um Auszeichnungen hat uns viel gebracht: Wir schafften es, uns besser auf die Projektziele zu fokussieren."

Koordinatoren- Erfahrung



|||| [Marc-Alain Steinemann, VITELS](#) 991043

"VITELS gab Stoff für mehrere wissenschaftliche Arbeiten. Es führte zu neuen Projekten und Kooperationen."

Links

Das einzige Navigationsmittel im Internet.

- Links sollten wie Links aussehen
- Links sollten sich konsistent verhalten
- Links sind Wegweiser: Schreiben sie sie gut an
- Links sind keine Sackgassen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit